



STADT COTTBUS
CHÓSEBUS

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŚY ŚOLTA

Stellenausschreibung

Die kreisfreie Stadt Cottbus/Chósebus ist eine junge Universitäts- und traditionelle Parkstadt mit 100.000 Einwohnern und hoher Lebensqualität, moderner, digitaler Infrastruktur und einem breiten Bildungs- und Kulturangebot. Die Stadt Cottbus/Chósebus schreibt für **das Kulturreferat im Büro des Oberbürgermeisters** eine Stelle als

Projektleitung Parkverbund INTERREG (m/w/d)

zur schnellstmöglichen befristeten Besetzung aus. Die Befristung erfolgt gemäß § 14 (1) Nr. 1 TzBfG und ergibt sich aus dem Bewilligungszeitraum der INTERREG Förderung bis 30.06.2027. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt **39 Stunden**.

Welche Arbeitsaufgaben erwarten Sie?

- Steuerung und Führung der Projektumsetzung im interkommunalen, deutsch-polnischen „Europäischen Parkverbund von Graf Brühl bis Fürst Pückler“ (EPVL) innerhalb des INTERREG VIA geförderten Projektes, insbesondere
 - die Projektsteuerung und -führung der 5 Projektpartnerkommunen und -einrichtungen mit involvierten 13 Beteiligten beiderseits der Neiße in Brandenburg, Sachsen und Lubuskie
 - Organisation und finanzielle Abwicklung der Antragsbausteine (u.a. deutsch-polnische Parkseminare, Summer School für Nachwuchsfachkräfte, Werkstätten zum Thema Denkmalpflege, Entwicklung gemeinsamer, grenzübergreifender Themenjahre, thematischer Workshops und Veranstaltungen)
 - Zusammenarbeit mit den Gremien in der Euroregion, der Bewilligungsbehörde, der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), den Gebietskörperschaften in den drei genannten Gebieten, mit Kammern, Verbänden, kulturellen und touristischen Organisationen auf Länder- und Regionalebene
 - Analyse der institutionellen Vernetzungspotentiale und -möglichkeiten der EPVL-Partner/innen, Erarbeiten mittel- und langfristiger Strategien und zielführender Handlungsformate für eine nachhaltige Ausrichtung, Strukturierung und Stabilisierung des EPVL
 - Steuern des Wissenstransfers zu Fachinstitutionen, Kommunal- und Gebietsverwaltungen, wissenschaftlichen Einrichtungen, Fachverbänden und Organisationen
 - die Entwicklung und Umsetzung von Formaten der Öffentlichkeitsarbeit und des nationalen und internationalen Marketings von mehrsprachigen Maßnahmen
 - Fertigung und Koordinierung der Projektberichterstattungen an die ILB im Rahmen des gesamten Umsetzungsverfahrens

Was bieten wir Ihnen?

- Bezahlung nach Tarifvertrag – Entgeltgruppe **11** TVöD (gehobener Dienst)
- Zusatzversicherung für Arbeitnehmer/innen im öffentlichen Dienst (Betriebsrente)
- eine zusätzliche leistungsorientierte Bezahlung nach § 18 TVöD
- Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr
- Gewährung eines kostenfreien Jobtickets oder eines Deutschlandticket-Job (mit Eigenanteil)
- stellenbezogene Fortbildungsmöglichkeiten

Als familienfreundliches Unternehmen bieten wir Ihnen darüber hinaus:

- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit der Vereinbarung von Teilzeit
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- Arbeit im Homeoffice

Wen suchen wir?

Folgende Anforderungen werden gestellt:

- abgeschlossene Hochschulbildung in der Fachrichtung Tourismuswirtschaft, Betriebswirtschaft, im Bereich Marketing oder Kommunikationswissenschaften
- sehr gute Fremdsprachenkenntnisse Polnisch ab C1 aufwärts (erforderlich)

Wir erwarten von Ihnen:

- Erfahrungen im fachgebietsübergreifenden Projektmanagement o.g. Fachgebiete
- Erfahrungen bei internationalen Förderprojekten, insbesondere in bzw. mit Polen
- Fachkenntnisse im Haushalts- und Vergaberecht, Urheberrecht und Leistungsrechte sowie Vertragsrecht und öffentlichem Recht

Wünschenswert:

- Englischkenntnisse

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unabhängig von Ihrer ethnischen Herkunft, Ihres Geschlechts, Ihrer Religion oder Weltanschauung, Ihres Alters, Ihrer Nationalität oder Ihrer sexuellen Identität. Die Stelle ist für schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Menschen geeignet.

Zur Geltendmachung der Rechte für schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Menschen ist mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich.

Schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter, ausreichend großer und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Von der Zusendung von Eingangsbestätigungen und Zwischenbescheiden wird abgesehen.

Wir weisen darauf hin, dass bei einer möglichen Zuschlagserteilung ein einfaches polizeiliches Führungszeugnis abgefordert wird.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten der Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten (z. B. Fahrt- und Bewerbungskosten) nicht übernommen werden.

Neben dem Bewerbungsschreiben sollte Ihre Bewerbung mindestens enthalten:

- tabellarischer Lebenslauf
- geeignete Nachweise der formalen Anforderungen (einschlägige Abschlusszeugnisse, Fortbildungszertifikate)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit dem Betreff **„Projektleitung Parkverbund INTERREG (m/w/d)“** bis zum **07.08.2024**

per E-Mail an: bewerbung@cottbus.de
zusammengefasst als ein PDF-Dokument (max. 25 MB)

oder per Post an: Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz
Fachbereich Personal- und Organisationsmanagement
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Die Informationen nach Art. 13 DSGVO finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.cottbus.de/CMS:page:7000>